



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle staatlichen Realschulen (per OWA)

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
IV.10-BP4023.0/196/2

München, 23.05.2023
Telefon: 089 2186 1693
Name: Herr Nöbauer

Neubesetzung einer Abordnungsstelle am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schuljahr 2023/2024 ist am **Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung** in der Abteilung Realschule eine **Vollzeitstelle** für die Dauer von in der Regel fünf Jahren neu zu besetzen:

**Referentin/Referent (m/w/d) für
Geschichte / Politik und Gesellschaft / Sozialwesen / Soziallehre
im Referat RS-3 Gesellschafts- und wirtschaftswissenschaftlicher Bereich**

Im Arbeitsbereich sollen schwerpunktmäßig u. a. folgende **Aufgaben** übernommen werden:

- Weiterentwicklung von Lehrplänen und Erarbeitung von digitalen Unterrichtsmaterialien (z. B. digitale Lernaufgaben)
- Erstellung, Auswertung und Weiterentwicklung zentraler Prüfungen

- Umsetzung von fachdidaktischen und methodischen Neu- und Weiterentwicklungen im Fachbereich Geschichte / Politik und Gesellschaft / Sozialwesen / Soziallehre
- Erarbeitung von fachbezogenen Informations- und Unterstützungsmaterialien zur Weiterentwicklung von Unterrichtsqualität
- Mitwirkung bei der Lehrerfortbildung zu Themen, die den Arbeitsbereich betreffen
- Beratung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus in fachlichen und pädagogischen Fragen
- Zusammenarbeit im Fachbereich mit anderen Institutionen

Anforderungsprofil

Die Ausschreibung richtet sich an beim Freistaat Bayern im Realschuldienst beschäftigte Lehrkräfte im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit in den Besoldungsgruppen A13 und A13 + Amtszulage sowie an Lehrkräfte, die im unbefristeten Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern vergleichbar beschäftigt sind. Es können sich Lehrkräfte im Schuldienst bewerben, die noch nicht an das ISB abgeordnet oder versetzt waren.

Folgende **Qualifikationen** werden vorausgesetzt:

Fachliche Qualifikationen:

- Befähigung für das Lehramt an Realschulen in der Fächerverbindung Deutsch/Geschichte
- mehrjährige unterrichtliche Tätigkeit nach der Verbeamtung auf Lebenszeit oder entsprechende Dienstzeiten im unbefristeten Beschäftigungsverhältnis
- aktuelle Unterrichtserfahrung
- überdurchschnittliche fachliche und pädagogische Qualifikation
- überdurchschnittliches Maß an Leistungsfähigkeit und an Leistungsbereitschaft, nachgewiesen durch entsprechende aktuelle dienstliche Beurteilungen; folgende Einzelkriterien werden als wesentlich im

Rahmen einer ggf. nötigen Binnendifferenzierung der dienstlichen Beurteilungen festgelegt:

- Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung
- Unterrichtserfolg
- Zusammenarbeit
- Berufskennntnisse und ihre Erweiterung

Überfachliche Qualifikationen:

- digitale und medienbezogene Kompetenzen
- Aufgeschlossenheit für Innovationen
- Freude am theoretisch-konzeptionellen Arbeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Arbeit im Team
- überdurchschnittliche Belastbarkeit, insbesondere auch bei der Erledigung termingebundener Arbeiten
- Organisations- und Kommunikationsgeschick
- sicheres und überzeugendes Auftreten
- Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- fundierte EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche schnell und umfassend einzuarbeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit, Arbeitsgruppen anzuleiten und ergebnisorientiert zu führen

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die das auf der betreffenden Stelle (für sie) höchstmögliche statusrechtliche Amt bereits innehaben, und solche Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d), die dieses Statusamt nicht innehaben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen

gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern eine ganztägige Aufgabewahrnehmung im Wege des Jobsharings sichergestellt werden kann.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Menschen mit Schwerbehinderung geeignet. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Hinsichtlich des Datenschutzes beachten Sie bitte folgenden Link:

www.isb.bayern.de/ueber-das-isb/freie-stellen/datenschutz

Aussagekräftige Bewerbungen, die einen tabellarischen Lebenslauf, die dienstliche Beurteilung 2022 sowie die Zeugnisse der beiden Staatsexamina enthalten müssen, sind spätestens bis zum 16.06.2023 unter der Angabe des Aktenzeichens über die Schulleitung und die/den Ministerialbeauftragte/-n per E-Mail in einem PDF-Dokument nur an bewerbungen@isb.bayern.de zu richten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Abteilung Realschule, Herrn ID Günter Frey (Tel.: 089-2170 2275; E-Mail: guenter.frey@isb.bayern.de).

Der Bewerbung ist gegebenenfalls eine Anlassbeurteilung beizufügen (vgl. Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der

Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27. April 2021
(Az. II.5-BP4010.2/23/19)).

Es wird gebeten, auch derzeit nicht an der Schule unterrichtende Lehrkräfte
von der Ausschreibung in Kenntnis zu setzen.

Wir danken für eine Bekanntmachung der Ausschreibung in Ihrem Kollegium.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Bettina Scherbaum
Ministerialrätin